St. Galler Chronik : 1. November 1956 bis 31. Oktober 1957

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen**

Band (Jahr): **98 (1958)**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

St. Galler Chronik

1. November 1956 bis 31. Oktober 1957

Statistische Angaben über das Jahr 1956

Geburten im Kanton: 6404 (lebend), *Todesfälle:* 3256.

Oeffentliche Primarschulen: 991 (955) mit 39 815 (38 709) Schülern und 779 (762) Primarlehrern und 212 (193) Primarlehrerinnen.

Sekundarschulen: 51 (50) mit 6 122 (5 704) Schülern, 227 (211) Sekundarlehrern 25 (24) Sekundarlehrerinnen und 7 (4) Hilfslehrerinnen.

303 (286) Lehrerinnen amteten als Arbeits- und Hauswirtschaftslehrkräfte.

Fortbildungsschulen: 38 allgemeine, 44 landwirtschaftliche 83 hauswirtschaftliche mit 3 415 (3 515) Schülern und Schülerinnen.

Mittelschulen: Lehrerseminar: 326 (258) Schüler und Schülerinnen.

Kantonsschule: 859 (766) Schüler und Schülerinnen (Gymnasium 482 (415), Oberrealschule 156 (138), Höhere Handelsschule 221 (194), Lehramtsschule 17 (13) Absolventen. Verkehrsschule: 160 (161) Schüler. Eisenbahnabteilung 55 (54), Postabteilung 55 (56), Zollabteilung 29, Telephon-Telegraphenabteilung 21 (51), Vorkurs 25 (21).

Handels-Hochschule: SS 535 (514) Studierende, 13 (13) Hospitanten. WS 614 (563) Studierende 33 (12) Hospitanten.

Gemeinnützige Vergabungen:

Schule und Wissenschaft	Fr.	133 308.05	(69 891.65)
Armenfürsorge u. Krankenpfl.	Fr.	31 611.—	(48 250.—)
Krankenanstalten	Fr.	78 756.65	(59 932.—)
Alters- u. Arbeitslosenfürsorge	Fr.	68 110.—	(18 550.—)
Kirche	Fr.	282 847.90	(88 940.—)
Andere gemeinnützige Zwecke	Fr.	311 053.45	(425 205.20)
Total	Fr.	905 687.05	(710 768.85)

Staatsrechnung: Einnahmen 105 789 739.03 (97 393 212.60) Ausgaben Fr. 107 039 881.33 (97 503 676.92), Ausgabenüberschuss 1 250 142.30 (110 464.32).

Wetter- und Wirtschaftslage

Die beiden letzten Monate des Jahres 1956 November und Dezember brachten sehr trockene Witterung. Die Niederschlagsmenge erreichte nur etwa einen Viertel des langjährigen Durchschnittes. War der November eher sonnenarm und kalt, bescherte uns der Dezember mit überdurchschnittlicher Sonnenscheindauer und relativ warmer Witterung, und mit «grünen Weihnachtstagen».

Als besonderes Kennzeichen des Monats Januar 1957 wollen wir seine Niederschlagsarmut (kaum 50 Prozent des langjährigen Mittels) und seinen Sonnenscheinreichtum (110—130 Prozent) festhalten. Die tiefste Temperatur wurde am 18. Januar mit —12,3 Grad Celsius gemessen.

Im Gegensatz zum letztjährigen, aussergewöhnlich kalten Monat Februar war der diesjährige sehr warm, lag doch die Temperatur 3,5 bis 4 Grad Celsius über dem langjährigen Mittel, was seit 1926 nicht mehr der Fall war. (am 25. Februar plus 14—16 Grad Celsius). Dafür erreichten die Niederschläge bedeutende Ueberschüsse (250—350 Prozent) und bewirkten da und dort Lawinen und Hochwasser.

Auch die Monate März und April brachten temperaturmässig warme Witterung. (zum Teil 4,5 bis 5 Grad Celsius über dem Mittel) was in der ungewöhnlich fortgeschrittenen Entwicklung der Vegetation eindrücklich sichtbar wurde. Die zu grosse Sonnenscheindauer in beiden Monaten trug wesentlich zur erwähnten Vegetationsentwicklung bei. Die Niederschläge erreichten dagegen normale Mittelwerte. Die kräftigen Fröste am 13. und 15. April verursachten starke Schäden an der ungewöhnlich weit entwickelten Vegetation. Die Ostertage 21./22. April brachten herrliches Sonnenwetter bei kalter Morgen- und erträglicher Tagestemperatur.

Während der Mai infolge von zwei scharfen Kälteperioden (8. Mai —3 Grad Celsius) zu kalt war, brachte der Monat Juni überdurchschnittliche Temperaturen und zum Abschluss des Monats gar die Erreichung der 30-Grad-Grenze als Auftakt zum Hochsommer. (29. Juni) Die Niederschläge blieben im Mai knapp unter Mittel, während uns der Juni mit einem Niederschlagsreichtum beglückte. Die Sonnenscheindauer sank durch beide Monate hindurch und erreichte im Juni nur etwa zwei Drittel des langjährigen Mittels. Die Gegensätze im Witterungscharakter waren durch Schneefall am 8. Mai (Temperatur —3 Grad Celsius) und Höchsttemperatur am 29. Juni (+30 Grad Celsius) sehr eindrücklich.

Juli und August begannen beide mit einem warmen Monatsdrittel, dem jeweilen eine kühle Periode bis Monatsende folgte, sodass der Durchschnitt im Juli und August knapp erreicht wurde. Die Nordostschweiz wies in beiden Monaten einen zum Teil kräftigen Niederschlagsüberschuss auf, während West- und Südschweiz zum Teil recht niederschlagsarm waren. — Die Sonnenscheindauer wich nicht stark vom Sollwert ab, stand aber trotzdem leicht unter dem langjährigen Mittel.

Die Herbstmonate September und Oktober wiesen recht gegensätzliches Wetter auf. Brachte der September als Fortsetzung des Augusts unterdurchschnittliche Temperaturen, Ueberschuss an Niederschlägen und eine Sonnenscheindauer von zum Teil nur 85 Prozent, wird der Monat Oktober wohl den meisten Leuten wettermässig in guter Erinnerung bleiben. Er war trocken und sonnig. Die Temperatur überschritt allgemein den langjährigen Mittelwert und lag vor allem auf den Höhen bis zu 3 Grad über dem Mittelwert. Die Sonnenscheindauer erreichte 125 bis 160 Prozent des Normalwertes und die Niederschläge blieben auf etwa einem Drittel des langjährigen Mittels.

Allgemein betrachtet war der Witterungscharakter durch Frühling und Sommer hindurch recht unstabil, erschwerte einerseits die Arbeiten des Landmannes (Heuet), störte gar viele Reisepläne und Ferientage und zerstörte durch die Frühlingsfröste gar manche Hoffnung unserer bäuerlichen Bevölkerung. Die Obst- und Traubenernte 1957 wird in

unsern st. gallischen Landen noch lange als Tiefpunkt gelten und sowohl am Buchberg wie in Berneck, am Wilberg und am Nidberg (Mels) war von einem Wimmet keine Spur.

Wohl war in Fabriken und Gewerbe weiterhin Hochkonjunktur zu verzeichnen und die Verdienstmöglichkeiten in unseren Landen waren weiterhin gross, bis dann die Erhöhung des Diskontsatzes am 15. Mai 1957 die Lage da und dort leicht änderte. Vor allem auf dem Bausektor trat eine merkliche Stockung ein und verschiedentlich wurden italienische Bauarbeiter entlassen und reisten heim, oder wurden auf andere Industrien umgeteilt. Auch in st. gallischen Landen wurde zum Teil auf die Ausführung bereits fest projektierter Bauten verzichtet. Einer Ueberspitzung der Konjunktur wurde damit entgegengetreten. Die Kantonalbank und mit ihr weitere Bankinstitute erhöhten den Zinsfuss sowohl für Hypotheken als auch für Spareinlagen um einen Viertel bis ein Halb Prozent.

Totentafel

1956

November:

2. *Prof. Dr. Ernst Rüst,* Zürich, Gründer der Schulkinematographie, geb. 1879 in Gossau SG, Tgbl. 522.
7. *Georg Blum,* alt Bezirksammann, Rheineck, geb. 1888. Tgbl. 534.
24. *Oscar Frey-Indlekofer,* alt Vorsteher am Bürgli, St. Gallen, geb. 1877. Tgbl. 558.

Dezember:

15. *Dr. jur. Friedrich Ditscher,* Rechtsanwalt, St. Gallen. geb. 1877 in Rorschach. Oschw. 584.

1957

Januar:

6. *Dr. Josephus Meile,* Bischof von St. Gallen, geb. 1891 in Mosnang, Oschw. 9, 10, 17. Tgbl. 11.

Februar:

27. Johannes Steiner, Schauspieler, St. Gallen, geb. 1881. Tgbl. 102. Oschw. 106.
28. *Robert Nüesch,* Fabrikant, Rüti SG, geb. 1892 in Heiden. Tgbl. 107.

März:

2. *Frau Frida Hilty-Gröbli,* Mundarterzählerin, St. Gallen, geb. 1893 in St. Gallen. Tgbl. 107.
8. *Dr. Eduard Heberlein,* Fabrikant, Wattwil, geb. 1874 in Wattwil. Tgbl. 116, 117.
18. *Johannes Wiget,* alt Kantonsrat, Kirchberg, geb. 1879 in Kirchberg. Tgbl. 140.

April:

20. *Dr. Jakob Meyer,* alt Kantonsgerichtspräsident und alt Administrationspräsident, St. Gallen, geb. 1878. Oschw. 187, 188.

Mai:

1. *Paul von Bongardt,* Berlin, Direktor des Stadttheaters St. Gallen 1907—1914 und 1923—1928, geb. 1871. Oschw. 205.
16. *Hermann Bosshard-Bächtiger,* Stickereifabrikant, Sankt Gallen, geb. 1880. Tgbl. 223.
30. *Karl Hofstetter-Neubert,* Fabrikant, Krummenau, geb. 1883, Tgbl. 262.

Juni:

1. *Oskar Gubser,* Lehrer, Ziele, Quarten, geb. 1878. Tgbl. 274.
15. *Dr. Johannes Duft,* Rechtsanwalt, St. Gallen, geb. 1883, in Gossau. Oschw. 277, 280, 281.

Juli:

13. *Hans Eugen Haury,* Fabrikant, St. Gallen, geb. 1882 in St. Gallen. Tgbl. 330.
15. *Albert Köppel,* Strassenbauunternehmer, St. Gallen, geb. 1907.
20. *Dr. jur. Adolf Nabholz,* Kantonsrichter, St. Gallen, geb. 1898 in Glarus. Tgbl. 337.
24. *Sylvester Raubach,* Kunsthändler, St. Gallen, geb. 1878.
25. *Carl Theo Müller - Lichtensteiger,* St. Gallen, Gründer und Inhaber des seinerzeitigen Künstler - Marionetten-Theaters, geb. 1899. Oschw. 341.
26. *Gottfried Hoby-Hardegger,* alt Bezirksammann, Flums. geb. 1880.

August:

7. *Dr. Ulrich Diem,* Präsident der Stadt-Theater-AG, Sankt Gallen, geb. 1871 in Teufen. Tgbl. 368.
12. *Teophil Nigg-Gubser,* alt Lehrer und Gemeindammann, Vättis, geb. 1880.
13. *Arthur Bartsch-Wiethaup,* Musikdirektor, Rorschach, geb. 1891 in Rorschach. Ror. Ztg. 189, Oschw. 376, 379.
19. *Josef Riklin-Aman,* alt Bankdirektor, St. Gallen, geb. 1881 in St. Gallen. Oschw. 381, 383.
28. *Fräulein Elsa Wyler,* St. Gallen, langjährige Sekretärin des Kinder- und Frauenschutzes, geb. 1895. Tgbl. 438.
31. *Julius Bachmann,* Fabrikant, Bazenheid, Förderer der Blaukreuzideale, geb. 1882. Tgbl. 410, 414.

September:

20. *Anton Bösch,* Gemeindammann, Kirchberg, geb. 1895 in Kirchberg. Oschw. 446.
29. *Otto Kreis-Riegg,* St. Gallen, Direktor der Migros-Genossenschaft, geb. 1890 in Teufen. Tgbl. 462.
29. *Gustav Hüppi,* Gemeindammann, Gommiswald, geb. 1880 in Gommiswald. Oschw. 456.

Oktober:

13. *Emil Hofstetter - Nüesch,* Bezirksrichter, langjähriger Vorsteher der Knabenerziehungsanstalt Oberuzwil, geb. 1887 in Altstätten. Vkst. 239, 240, 242.
15. *Ernst Kretz,* Kaufmann, St. Gallen, geb. 1889 in Basel. Tgbl.
25. *Dr. Karl Schönenberger,* Staatsarchivar, St. Gallen, geb. 1898 in Tobel TG. Oschw. 498, 499.

Historisch-literarische Vorträge

in wissenschaftlichen Vereinen und Bildungsgesellschaften

a) Stadt St. Gallen

Gesellschaft für deutsche Sprache: Peter Guler: Vam Walsertüütsch im Prätigäu und wiäs gredt chunt. - Arbeitstagung für ein st. gallisches Namenbuch. Vorträge von Prof. Dr. Bruno Boesch, Zürich: Die Bedeutung einer st. galli-

schen Flurnamensammlung, und von Dr. Andrea Schorta, Chur: Aus der Werkstatt des rätischen Namenbuches. - Fritz Brunner, Zürich: Das Jugendbuch-Sorgenkind und Glückspender. - Jakob Kuratli, Azmoos: Aus dem Leben der Freien Walser auf Palfries und am Gonzen. - Prof. Dr. M. Szadrowsky, Chur: Sache und Sprache im germanischen Recht. - Beteiligung an der Feier zum Abschluss des Werkes «Vadian und seine Stadt St. Gallen» von Prof. Dr. Werner Näf, Bern. Vortrag von Prof. Dr. W. Näf, Bern: Leben mit Vadian. - Dr. Hans Rudolf Hilty: Wege zum modernen Drama.

Vereinigung für Familienkunde: W. Müller aus Goldach, Revisor in Zürich: Die Edlen von Sulzberg (Möttelischloss ob Goldach). - Prof. Heinrich Edelmann: Die Familie Müller von Mosnang, später in Wil, aus der Architekt Joh. Georg Müller, 1822—1849, hervorging. - Ing. Ludwig Toma, Romanshorn: Fehde und Blutrache im ausgehenden Mittelalter. - HH. Kaplan A. Kobler II.: Besitzer und Gäste im Schloss Wartegg. - Dr. Hans Kläui, Winterthur: Neuere Forschungsergebnisse über die Anfänge der Herren von Landenberg. - W. Müller aus Goldach, Revisor in Zürich: Die Herren auf der Steinerburg. Ein Beitrag zur Diskussion um die Herkunft des niederen Adels.

Naturwissenschaftliche Gesellschaft: 1. Vorträge: Prof. Dr. Paul Scherrer, Zürich: Elementarteile der Materie. - Dr. Kurt Aulich, St. Gallen: Pflanzliche Hormone und ihre Wirkung. - Heinz Oberli, Bezirksförster, Wattwil: Waldexkursionen in Jugoslawien. - Dr. Heinz Rutz, Winterthur: Regeneration bei Tieren. — P. D. Dr. A. Moos, beratender Geologe, Zürich: Geotechnische Probleme der Lokkergesteine. - Prof. Ed. Gerecke, Zürich: Technische Grundlagen der Automation. - P. D. Dr. Helmut Müller, eidg. Sternwarte: Die Erforschung der Struktur der Milchstrasse. - Dr. Erwin Wieser, Kantonschemiker, Sankt Gallen: Gewässerschutz. - Hauptversammlung mit Demonstrationen. - 2. Exkursionen: Glashütte Bülach AG, Steinzeugfabrik Embrach AG, Geschirrfabrik und Kunsttöpferei Zangger & Cie., Embrach. - Klöppelspitzen- und Posamenten-Industrie Rob. Halter AG, St. Gallen. - Kläranlage der Stadt St. Gallen im Kronbühl. - Botanisch-geologische Exkursion auf den Alpsigel.

Museumsgesellschaft: Matinée Stadttheater, Prof. Dr. Hans Corrodi, Festrede zum 70. Geburtstag von Dr. Otmar Schoeck. (Zus. m. andern.) Dr. Elisabeth Brock - Sulzer über «Problematik des schweiz. Geisteslebens. (Zus. m. andern.) - Georg van der Vring «Aus eigenen Werken». - Maria Lutz-Gantenbein «Aus eigenen Gedichten». - Ausspracheabend über Thomas Manns «Erwählten», Leitung: Dr. Felix Walz. — Ursula von Mangoldt «Der Auftrag der Frau». - Dr. Karl August Horst über «Thomas Mann und Hermann Hesse — das Glasperlenspielerische einer Generation». - Prof. Dr. Wolfgang Kayser über «Der Erzähler im Roman». - Dr. Walter Hausmann, Festrede zum 80. Geburtstag von Hermann Hesse. - Edwin Jaeckle und Werner Bergengruen lesen für den 3. Int. Schriftstellerkongress aus eigenen Werken.

Ostschweizerische Geographische Gesellschaft: Prof. Dr. Hubert Metzger: Reise durch Griechenland. Farblichtbilder. - Dr. Rudolf Werner, Zürich: Türkei, Farblichtbilder. - Fräulein Dr. med. Bertha Hardegger, z. Z. Appenzell: Basutoland. Landschaft und Volk, Sitten ued Gebräuche (20 Jahre Aerztin unter südafrikanischen Negern). - «Bangor in Irlang». Matinée im neuen Museum. Bürgermeister Tughan, Bürgerratspräsident Kurt Buchmann. Prof. Dr. Otmar Widmer. - Hermann Guggenbühl, Stadtgeometer St. Gallen: USA-Reise 1956, Natur und Architekt. - Prof. Dr. Werner Kündig-Steiner, Djakarta-Zürich: Indonesien 1956 (Probleme in Java und Bali). - Prof. Dr. Otmar Widmer, St. Gallen: Brasilien — Land der Zukunft (Studienreise 1956). - 2.—22. April 1957: Griechenlandreise (gemeinsam mit dem Historischen Verein des Kantons St. Gallen). - Hauptversammlung. - Prof. Dr. Max Beerli, St. Gallen: Spanienfahrt im Farbbild 1956.

Handels-Hochschule: «Die Welt von morgen»: Prof. Dr. P. Scherrer, ETH Zürich: Elementarteile der Materie. - Oberingenieur P. Buchschacher, Elektro - Watt AG, Zürich: Atomenergie im Rahmen der europäischen und schweizerischen Energiewirtschaft. - Prof. Dr. F. G. Houtermans, Universität Bern: Künstliche Radioaktivität und Lebensbedingungen. - Prof. C.-N. Martin, Paris: L'Homme et l'Atome. - Prof. E. Salin, Universität Basel: Atomenergie und industrielle Revolution. - Prof.Ed. Gerecke, ETH Zürich: Technische Grundlagen der Automation. Prof. Dr. F. Pollock, Universität Frankfurt a. M.: Wirtschaftliche Probleme der Automation. - Vortragsreihe: Aktuelle Probleme der industriellen Organisation. - Società Dante Alighieri: Gallerie s'Arte Italiana — L'Epoca nostra. - Dr. Arnold Wolfers, Prof. für Internationa Relatins an der Yale-University (USA): Die amerikanische Aussenpolitik und die heutige Krise. - Dozent Gerd Jentzsch, Universität Tübingen: Theorie der Sliele und politisches Verhalten. - Sidney Castle Roberts, Universität Cambridge: The Discovery of James Boswell. - Prof. Dr. Karl Hax, Universität Frankfurt a. M.: Die Substanzerhaltung der Betriebe. - Prof. Dr. Gerhard Tintner, Ames, Iowa (USA): Programmierungen und Verwendung elektronischer Rechenmaschinen. - Prof. Dr. Grossmann, Universität Hamburg: Die kulturelle Situation der spanischen Welt. - Dr. G. Gassert, Köln: Geschichtliche Entwicklung und heutige Gestalt der deutschen Sozialversicherung. - Prof. Dr. Bruno Boesch, Universität Zürich: Die Bedeutung einer st. gallischen Flurnamensammlung. Dr. Andrea Schorta, Chur: Erfahrungen in der Werkstatt des rätischen Namenbuches. - Antrittsvorlesungen: Prof. Dr. W. Krelle: Möglichkeiten und Grenzen der Oekonometrie. - Prof. Dr. W. Geiger: Ausbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit als Forderung des Rechtsstaates. - Prof. Dr. R. Tschumi: Life an Literature. - P. D. Dr. E. Heuss: Wettbewerbspolitik und europäische Integration. - Dr. Karl Albrecht, Düsseldorf: Gemeinsamer Markt und Freihandelszone im Urteil deutscher Wirtschaftskreise. - Prof. Dr. W. Horn von der California University in Berkeley: Die Wirtschaftsgebäude des St. Gallischen Klosterplanes. - Prof. Dr. H. Schelsky, Hamburg: Soziologische Auswirkungen der Automation. - Münchner Tage: Prof. Dr. Alfred Hueck, Prof. Dr. Erich Preiser, Prof. Dr. Lisel Beckmann: Wichtige Neuerungen im deutschen Aktienrecht, Aktuelle Fragen der deutschen Konjunkturpolitik, Analyse der Wettbewerbsfähigkeit, Die eigentliche Selbstfinanzierung, ihre Methoden und ihre Grenzen. - Dr. E. Weinreich, München: Die Wandlung der geistigen und sozialen Grundlagen der deutschen Sozialversicherung. - Direktor Dr. Christian Gasser: Automation bei Georg Fischer AG, Schaffhausen.

Neue Helvetische Gesellschaft: Frau Dr. Brock-Sulzer, Zürich: Die Problematik des schweizerischen Geistelebens. - Prof. Dr. Hans Huber, Bern: Die Schranken des Initiativrechtes. - Prof. Dr. K. Oftinger, Zürich: Der Lärm als rechtliches Problem.

Staatsbürgerliche Vorträge: Oberstdivisionär E. Uhlmann: Die militärische Lage der Schweiz. - Frau Dr. E. Brock-Sulzer: Die Problematik des schweizerischen Geisteslebens. - A. Hulliger, Hafenkapitän, Basel: Unser Weg zum Meer. - Oberstdivisionär K. Brunner, Zürich: Neuzeitliche Kriegsführung.

Katholische Volkshochschule: Prof. Dr. Josef Ehret, Basel (früher Univ. Prof. in Kaunas, Litauen): Stehen wir vor dem Untergang des Abendlandes. - Univ. Prof. Dr. Richard Egenter, München: Kunst und Kitsch im Christenleben. - Univ. Prof. Dr. Otto Huber, Fribourg: Die Wunderwelt der Atome. - Dr. Heinrich Schneider, St. Gallen: Die Charakter-Typen im Spiegel der Tiefenpsychologie. — Univ.-Prof. Dr. Richard Gutzwiller, Innsbruck-Zürich: Die ersten Seiten der Bibel im Lichte heutiger Erkenntnisse. Der Schöpfungsbericht, Die ersten Menschen, Der Sündenfall, Aus den Anfängen der Menschheitsgeschichte. - Univ.-Prof. Dr. Johannes Pinsk, Berlin: Liturgie als lebendiges Heilswirken Gottes.

Kunstverein: Vorträge: Dr. Georg Schmidt, Direktor des Kunstmuseums Basel: Pieter Brueghel, d. Ae., ein Künstler der Zeitenwende. - Dr. Adolf Max Vogt, Redaktor der NZZ, Zürich: Rembrandt. - Prof. Dr. Ludwig Grote, Direktor des Germanischen Nationalmuseums, Nürnberg: Das Bauhaus. - Dr. Franz Roh, München: Der Streit um die heutige Kunst. (Diskussionsabend) - Prof. Dr. Herbert Kühn, Mainz: Die älteste Kunst der Erde. - Exkursionen: Besichtigung guter Bauten in St. Gallen unter Führung von F. Burckhardt, Arch. BSA SIA, Zürich. - Kurse: Blumeneinstellkurs unter Leitung von Frau Dr. Karbe. - Ausstellungen im Kunstmuseum: 7 Ostschweizer Künstler (Marta Cunz, Albert Edelmann, Peter Fels, Fritz Gsell, Willi Koch, Albert Schenker, August Wanner). - Kunst aus Oesterreich. - Französische Graphik. - Malende Dichter - Dichtende Maler.

b. Landorganisationen:

Heimatmuseumsgesellschaft Rorschach: Vorträge: Dr. Ricklinger, Lindau: Mittelalterliche Verkehrswege zwischen Nord und Süd. - Dino Larese, Amriswil: Die Literatur des Bodenseeraumes. - A. Kobler, Wilen-Wartegg: Wartegg und die Bourbonen. - Ausstellungen: F. Kunkler, St. Gallen und G. Hartmeier, Rorschach. - H. Selinger, Hemberg. - Leo Kästli und Hans Deutsch, Rorschach. - G. Huber, Goldach, Flumserberger Wurzelschnitzereien und Steinplastiken.

Volks-Hochschule Rheintal: Prof. S. Giedieon Welker, Zürich: Urkunst und Zeitkunst (Lichtbilder). - Dr. Jan Slawe, Zürich: Prinzipielles zum Jazz. - P. Fehr, St. Gallen: Buchbesprechung. - «Der Film»: Richard Schweizer, Zürich: Der Spielfilm unter besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Thematik. - Hans Traber, Zürich: Der wissenschaftliche und Dokumentarfilm. - Julius Pinschener, Bern: Von der Wundertrommel zum Tricktonfilm. - Dr. H. Mauerhofer, Bern: Geschichte und Psychologie des Films. - Prof. Dr. L. Uffer, St. Gallen: Von der Bildhauerei des Abendlandes. Die wesentlichen Merkmale in der Geschichte der Skulptur von der Antike zur Jetztzeit. (Lichtbilder und Film) - Prof. Dr. F. Slowik, Zürich: Das Blut des Menschen (Demonstrationen, Lichtbilder, Film). - «Entstehung einer Landkarte»: Prof. Dr. Ed. Imhof, Zürich: Inhaltsbearbeitung und Gestaltung, Herstellung des Originals. - W. Bantel, Zürich: Reproduktionstechnik und Kartenherstellung. - Prof. Dr. H. Bessler, St. Gallen: Das Entscheidungsjahr 1938: Die Konferenzen von Obersalzberg, Godesberg und München. - Dr. phil. W. Weber, Zürich: Der Mensch im Spiegel der modernen Dichtung. - Dr. Rene David, Heerbrugg: Physik im Alltag. - Bezirksförster J. Widrig, Buchs: Unser Wald im Herbst (Exkursion). - Prof. Dr. H. Gonzenbach, St. Gallen: Thomas Mann. - Jakob Boesch, Berneck: Rheintaler Charakterköpfe, Carl Heinrich Gschwend 1736—1809, Jacob Laurenz Custer, 1755—1828. Gallus Jakob Baumgartner, 1797—1869.

Institut für christliche Bildung, Balgach: Prof. Paul Huber, St. Gallen: Meine Sprache der Kirchenmusik. - HH. Karl Schönenberger, Altstätten: Der Aufstieg zu Gott. - R. Thalmann, Pfarrer, Balgach: Die Heilssicherheit der Erlösten gemäss der Bibel. - Dr. P. Waldemar Gremper, Appenzell: Psychologische Diagnostik. - Dr. Hanny Thalmann, St. Gallen: Das Menschenleben im Schutze aller Rechte. - Dr. Pater Deicola Strässle, Appenzell: Radioisotopen — eine kommende Macht; Was wir der Elektronenhülle der Atome verdanken. - Führung durch die Ausstellung «Ferdinand Gehr» im Kunstmuseum St. Gallen. - Dr. Leo Broder, Widnau: Alte kirchliche Kunst im Rheintal.

Volkshochschule Weesen: «Goethe», Geschichte eines grossen Lebens, Gefüh! ist alles, Der junge Goethe. - Minister in Weimar. - Die Flucht nach Italien. - Der Weg zu Schiller. - Der Mann von sechzig Jahren. - Nun aber geht es weise, geht bedächtig! Das Alter.

Verein für Heimatkunde vom Lindtgebiet: J. Grüninger, Sekundarlehrer, Eschenbach: Zur Baugeschichte der Pfarrkirche Eschenbach. - A. Bodmer, Ing. chem. Winterthur: Aus der Geschichte der Grafen von Toggenburg.

Toggenburger Vereinigung für Heimatkunde: Exkursion nach Schloss und Städtchen Werdenberg (Führung: L. Gantenbein, Lehrer, Grabs). - Exkursion ins Gebiet Schönenberg (Büntberg) und Schmidberg (Ueberich) mit geologischen und historischen Erläuterungen (F. Saxer, Vorsteher, St. Gallen, und Prof. Hch. Edelmann, St. Gallen): Baubeginn Hummelwaldstrasse um 1700, Walsersiedelungen? - Dr. med. Otto Meyer, Bezirksarzt, Ebnat-Kappel: Die Aerztefamilie Forrer vom alten Acker im Lisighus-Wildhaus. - Prof. Dr. Bruno Bösch, Zürich: Die Bedeutung der Flurnamen für die geschichtliche Landeskunde.

Vortrags- und Lesegesellschaft im Toggenburg: Edwin Arnet, Zürich: Warum ich dichte? - Gaston Deluz, Neuchâtel: Weihnachten von Malern erlebt. - Hans Zbinden, Bern: Schulnöte der Gegenwart. - Ernst Balzli, Bern: E Schuelmeischter erzellt. - Heinrich Vogel, Berlin: Die permanente Reformation der Kirche.

Sonntagsgesellschaft Wattwil: Kultur- und Aufklärungsfilme: Zauber der Natur. Fahrt durch Australien. Aethiopien zwischen gestern und heute. Kampf dem Rheuma. Tropenland Siam. - Vorträge: Dr. E. Leuthold, Necker. Schweizerische Everest-Lhotse-Expedition. - Dr. F. Stepun, München: Die Krisis der Freiheit in unserer Zeit. - Frau Dr. C. Chow, Bonn: Chinesische Sitten und Bräuche. - Konzerte: Kammermusikabend mit Werken von Mozart, Debussy und Beethoven mit den Solisten Karl Neracher, Violine, und Paul Baumgartner, Klavier.

Volks-Hochschule Wil: HH. Dr. Alois Gügler, Luzern: Psychologie des Alltags. Vom Geheimnis unserer Innenbilder. - Dr. Kurt Aulich, St. Gallen: Geheimnisvolles Pflanzenleben. - Prof. Dr. phil. Otto Ris, Rorschach: Grosse Denker des Abendlandes. - Prof. Dr phil. Domenik Jost, St. Gallen: Dichtung als bildende Kraft. - HH. Dr. A. Gügler, Luzern: Psychologie der Ehe.

Donnerstagsgesellschaft Oberuzwil: Adolf Näf, Oberuzwil: Neuenburger Handel 1856/57. - Fräulein Helen Keiser, Zug: Mahatma Gandhi und das Ghandi-Dorf Sevagoam (Lichtbilder). - A. Keller-Sommer, Uzwil: Eine Reise nach Mexiko. - Adolf Näf, Oberuzwil: Hermann Hesse. - Mozartabend, Referat von Niklaus Zwingli, Oberuzwil. Musikalische Vorträge des Damen- und Männerchors, Solistin: Frau Ruff, Klavier. - Dr. F. Grob, Michigan USA: Wilson, Internationaler Staatsmann (Dokumentarfilm). -

Pfander, Vorsteher, Oberuzwil: Chrut und Uchrut in seinem Betrieb (Platanenhof).

Volks-Hochschule Uzwil: Prof. Dr. Otto Ris, Rorschach: Die grossen Menschheitsfragen in der Philosophie, Sophisten, Sokrates, Platon Aristoteles. - Dr. A. Sicker, Zürich: Filmpsychologie, Sinn und Unsinn des Films, Magie des Bildes, Methoden der Filmpsychologie, Kind und Film, der Kinobesucher. - Prof. Dr. Walter Rehberg, Zürich: Schumann-Abend.

Musik- und Vortragsgesellschaft Flawil: Arnold Kübler, Zürich: Liest aus eigenen Werken. - Lieder-Abend: Irma Keller, Zürich, Alt, und Walter Jellinek, London, Klavier. - Kunstausstellung St. Galler Maler GSMBA. - Dr. Edgar Schumacher, Oberstdivisionär, Bern: Vom Sinn der Heiterkeit.

Tageschronik

1956

November:

7. An der grossen überparteilichen und überkonfessionellen Demonstration im Klosterhof St. Gallen gegen den Sowjetterror in Ungarn, die von über 10 000 Personen besucht ist, sprechen Landammann Dr. Riedener, Prof. Dr. Georg Thürer und Stadtrat Pugneth. Tgbl. 525, Oschw. 519.

8. In Buchs betritt die erste Gruppe ungarischer Flüchtlinge Schweizerboden. Oschw. 521, 523/524, 546, 647/648, Tgbl. 527, 528, 530, 534.

11. Das Oratorium «Der verlorene Sohn» (Text von Prof. Dr. Georg Thürer, St. Gallen. Musik von Prof. Paul Huber, St. Gallen) erlebt durch den Stadtsängerverein St. Gallen seine erste konzertmässige Aufführung in der Tonhalle St. Gallen. Tgbl. 534, Oschw. 531.

17. In St. Gallen wird eine erste Arbeitstagung für ein St. Gallisches Namenbuch durchgeführt. Tgbl. 558.

18. In der städtischen Abstimmung werden alle drei Vorlagen angenommen. Ausrichtung einer Teuerungszulage an das festangestellte Gemeindepersonal, 7143 Ja, 3353 Nein. Erweiterung des Friedhofes Feldli, 7649 Ja, 1178 Nein. Erweiterung des Autobusbetriebes, 7129 Ja, 1627 Nein. Tgbl. 543, Oschw. 537.

18. Die im Zusammenhang mit der Suezkrise entstandene Benzinknappheit zwingt den Bundesrat zum Erlass eines allgemeinen Sonntagsfahrverbot für Autos und Motorräder, das von den Motorfahrzeughaltern disziplinniert gehalten wird. Tgbl. 543, 544, 550, Oschw. 537, 538.

19.—22. Ordentliche Herbstsession des Grossen Rates. 2.Teil. Traktanden: Hilfe für Ungarn, Nachtragskredite, Voranschlag 1957. Hilfe an die Rebbauern, Teuerungszulagen an das Staatspersonal, Staatsbeitrag für den Ausbau des Gemeindekrankenhauses Wattwil. Sonntagsruhegesetz, Beiträge aus dem kantonalen Lotteriefonds. Notstromanlage im Kantonsspital, Kantonsbürgerrechtsgesuche, Besoldung der Gerichtspräsidenten und -schreiber. Interpellationen: Stettler (unabh., Widnau): Verbrauch elektrischer Energie. Dr. Steiner, soz. St. Gallen: Fortschreitende Teuerung. Zeller, k.-chr. Walenstadt: Bäuerliche Betriebsberatung. Strässle, k.-chr. Kirchberg: Veränderte Verhältnisse in der Lehrlingshaltung und -ausbildung. Vetsch, soz. Buchs: Massnahmen gegen Sittlichkeitsverbrecher. Vetsch, soz. Buchs: Besuch der Kantonsschule.
Motionen: Reber, freis. St. Gallen: Revision des Finanzhaushaltes. Tobler, freis. Thal: Rheinmündung. Blatter, freis. Rorschach: Betreuung von Tuberkulosekranken. Dr. Nef, freis. St. Gallen. Schlegel, soz. St. Gallen: Impfung gegen die Kinderlähmung. Münch, k.-chr. St. Gallen: Ladenschutzgesetz.

20. 11.25 Uhr. Alle Glocken im Schweizerlande läuten während fünf Minuten und leiten zu einem dreiminütigen Schweigen und dreiminütiger Arbeitsruhe über, als Schweizer-Protest gegen die Deportationen aus Ungarn. Tgbl. 543, 547. Oschw. 537, 641.

22. «Zivilschutz — heute nötiger denn je» heisst die Parole der grossen Aufklärungsversammlung im Schützengarten St. Gallen. Tgbl. 552.

25. Gründung des St. Gallischen Naturschutzbundes. Tgbl. 558.

Dezember:

9. In der kantonalen Abstimmung wird das Lehrergehaltsgesetz mit 27 891 Ja gegen 24 775 Nein angenommen. Stadt: 6 462 Ja, 4 235 Nein. Tgbl. 579. Oschw. 571.

8. Die katholische Kirche in Rebstein wird durch einen Brand vollständig zerstört. Oschw. 571, 572.

20. Die eidgenössische Kommission für die Planung des schweizerischen Hauptstrassennetzes beschliesst, die Autobahnvariante St. Gallen, derjenigen durch den Thurgau, vorzuziehen. Tgbl. 600, 601. Oschw. 592, 593/594.

1957

Januar:

6. Der Bürgermeister von Bangor in Irland besucht St. Gallen und wird von den Behörden offiziell begrüsst. Oschw. 14. Tgbl. 12.

20. Die Bürgerschaft der Stadt St. Gallen genehmigt die Vorlage betr. Ausbau der Langsamfilteranlage und der Trinkwasser - Ferntransportanlagen des Wasserwerks im Riet mit 6 779 Ja gegen 1008 Nein und die Vorlage betr. Erstellung eines Neubaues für die Gewerbeschule am Blumenbergplatz 3 mit 5786 Ja gegen 1 969 Nein. Tgbl. 33. Oschw.33.

21. 23.15 Uhr kann von St. Gallen aus in nordöstlicher Richtung ein grosses Nordlicht beobachtet werden. Oschw. 36, 43/44. Tgbl. 35, 44.

27. In Rorschach wird mit einer «kleinen Feier» der vor hundert Jahren erfolgten Gründung des Lehrerseminars gedacht. Tgbl. 48.

Februar:

2. Schmerikon weiht ein neues Altersheim ein. Oschw. 61.

7. In Rorschach tagt eine aus Vertretern der SBB, des Kantons St. Gallen und der Stadt Rorschach beschickte Konferenz über die in nächster Zeit zu unternehmenden Schritte zu einer Sanierung der unglücklich disponierten Bahnanlagen in Rorschach. Oschw. 79/80. Tgbl. 78.

17. Die Regierungsratswahlen bringen die Bestätigung der bisherigen Amtsinhaber mit folgenden Zahlen:
Roemer 40 904, Riedener 42 459, Gemperle 42 222, Müller 43 157, Frick 42 431, Clavadetscher 42 900, Eggenberger 42 697, Stimmbeteiligung 55 Prozent.
Die Wahlen der Bezirksammänner bringen in allen Bezirken die Bestätigung der bisherigen Amtsinhaber.

Bei einer Stimmbeteiligung von ebenfalls nur 55 Prozent wird die kantonale Vorlage auf Gewährung eines Kredites von 1,1 Millionen Franken an den Ausbau des Krankenhauses Wattwil mit 45 481 Ja gegen nur 2920 Nein angenommen. Tgbl. 81, Oschw. 81.

24. Ein schweres Lawinenunglück am Pizol fordert drei Todessopfer. Oschw. 93, 94. Tgbl. 94, 95.

März:

3. In der eidg. Abstimmung werden die Zivilschutzvorlage mit 360 773 Ja gegen 389 575 Nein und die Vorlage betr. Radio- und Fernsehartikel mit 319 634 Ja gegen 427 859 Nein abgelehnt. Kanton St. Gallen: Zivilschutzvorlage 27 556 Ja, 25 983 Nein, Radio- und Fernsehvorlage 16 555 Ja, 34 352 Nein. Oschw. 105, Tgbl. 105.

17. Die Erneuerungswahl des Grossen Rates ergibt folgende Resultate: Die kons. - christlichsoz. Partei erhält mit 29 674 Listenstimmen 89 (90) Mandate, die freisinnig-demokr. Partei mit 20 473 Listenstimmen 60 (61) Mandate, die sozialistische Partei mit 11 500 Listenstimmen 32 (36) Mandate, der Landesring der Unabhängigen mit 4 737 Listenstimmen 12 (5) Mandate, total 193 Mandate.

24. In Wil wird die Wanderausstellung «Neue Stadt» eröffnet. Tgbl. 152.

28. In St. Gallen erfolgt die Gründung einer ostschweizerischen Regionalstelle für die berufliche Eingliederung Behinderter. Tgbl. 152. Oschw. 150.

31. Oberuzwil feiert die Einweihung des nach Plänen von Architekt Oskar Müller, St. Gallen, erbauten Schulhauses auf der Breite. Tgbl. 162. Oschw. 162.

April:

7. Im Kunstmuseum St. Gallen wird eine vielbeachtete Ausstellung «Kunst in Oesterreich» eröffnet. Tgbl. 168. Oschw. 167.

8.—13. Auf der Iddaburg bringt der diesjährige Grabungskurs wiederum neue Ergebnisse über die Grösse und Anlage der wichtigen Feste Toggenburg. Oschw. 181. Tgbl. 182.

14. Der Stadtsängerverein Frohsinn St. Gallen begeht das Jubiläum des 100. Palmsonntagskonzertes mit der in St. Gallen erstmals ungekürzt aufgeführten Matthäus-Passion von Joh. Seb. Bach. Tgbl. 156, 168, 178. Oschw. 160, 162, 172, 180, 183.

16. Kanonikus Josephus Hasler, Stadtpfarrer von Wil, wird zum Bischof des Bistums St. Gallen gewählt. Oschw. 163/164, 178, 181. Tgbl. 181.

17. Das neue Dieselmotorschiff »Säntis» legt auf seiner Jungfernfahrt auf dem Zürichsee erstmals in Schmerikon an. Tgbl. 184.

23. Der Film des Baudepartements St. Gallen »Ein Dorf (Murg) wird umfahren» erlebt in St. Gallen seine Uraufführung. Oschw. 189. Tgbl. 190.

27. Die schweizerische «Gemüse-Union» hält in St. Gallen ihre stark besuchte Hauptversammlung ab. Oschw. 199.

28. Die schweizerischen Geschäftsstenographen führen in St. Gallen ihre 26. schweizerische Diplomprüfung durch. Oschw. 198.

28. Auch in St. Gallen und Umgebung wird der Komet Arend-Roland kurz vor Mitternacht von blossem Auge gesehen. Tgbl. 199.

Mai:

4. Im Neuen Museum St. Gallen wird die «Swissair-Ausstellung» eröffnet. Tgbl. 212. Oschw. 210.

4. Tagung der schweiz. FHD-Delegierten in St. Gallen. Oschw. 207/208, 212. Tgbl.211.

4./5. Der Verband schweizerischer Armeemetreologen tagt in St. Gallen. Tgbl. 212. Oschw. 213.

9. Die schweizerischen Küchenchefs treffen sich zu einer Arbeitstagung in St. Gallen. Tgbl. 215, 218, Oschw. 223.

11. Die Handels-Hochschule St. Gallen begeht ihren traditionellen dies academicus. Tgbl. 221, 222, Oschw. 219/220, 221, 222.

13.—15. Ordentliche Frühjahrssession des Grossen Rates: Traktandum: Wahlen: Bestellung des Büros. Präsident: Dr. Hoby, Flums, kk. Landammann: Dr. A. Roemer. Staatsschreiber: Dr. A. Scherrer. Staatsanwälte: Dr. Hüppi, Dr. Ackermann, Dr. Rohner, Dr. Rutz. Oeffentlicher Verteidiger: Dr. Diethelm, Gossau. Ständeräte: Dr. Rohner, Altstätten, freis. Dr. R. Mäder, St. Gallen, kk. Wahl der Kantonsrichter und der Anklagekammer. Wahl der Handelsrichter, Wahl der ständigen Kommissionen. Verantwortlichkeitsklage. Revision der Heimatschutzbestimmungen. Sozial- und Teuerungszulagen an die Professoren der Handels-Hochschule. Nachtragskredite, Beiträge aus dem «Kantonalen Lotteriefonds». Verwendung des Alkoholzehntels. Kantonsbürgerrechtsgesuche. Ausbau des Rietbades. Motionen: Koller, Oberuzwil, kk.: Zahnfäulnis und deren Bekämpfung. Zindel, Uznach, kk.: Vertrieb unsittlicher Zeitungen. Müller, Mels, kk.: Revision des Strassengesetzes. Hermann, Wattwil, freis.: Revision des Armengesetzes. Interfraktionelle Motion (Dr. Mäder, St. Gallen, kk.): Renovation des Grossratssaales. Interpellationen: Schwendener, Buchs, frei.: Vereinfachtes Verfahren bei den Güterzusammenlegungen. Kobelt, Marbach, frei.: Hilfe an frostgeschädigte Rebbesitzer.

13. Zwischen 21.45 und 22.10 Uhr wird in St. Gallen und Umgebung eine totale Mondfinsternis beobachtet. Tgbl. 227.

14. Exkursion des neugewählten Grossen Rates nach Bad Ragaz. Oschw. 225, Tgbl. 225.

14. Jahresversammlung des Freiburger Hochschulvereins in Wil. Oschw. 224.

17. In St. Gallen wird die grösste Modell-Eisenbahn Europas eröffnet. Oschw. 219/220, 231/232. Tgbl. 232.

22. Lichtensteig feiert die Kollaudation seiner neuen Wasserversorgungsanlage. Oschw. 238, Tgbl. 238.

22. Der «Weisse Rabe» des Automobilklubs der Schweiz (ACS) nimmt seine verkehrserzieherische Tätigkeit im Gebiete der Ostschweiz auf. Tgbl. 238.

23. Der neugewählte Bischof hält von Chur her kommend feierlichen Einzug in seine Diözese. Oschw. 237, 241, 243/244, Tgbl. 241.

23. Bad Ragaz feiert die festliche Eröffnung seiner neuen Bäderanlagen und des ärztlichen Instituts. Tgbl. 242.

26. Feierliche Konsekration des neuen Landesbischofs Josephus Hasler in der Klosterkirche zu St. Gallen. Oschw. 243/244, 245, 250, Tgbl. 245.

26. Schweizerischer Apothekertag in St. Gallen. Oschw. 246.

27.—4. Juni. Unter dem Motto «Ueberholen . . ? Im Zweifelsfalle nie» wird in den ostschweizerischen Kantonen eine grosse Verkehrserziehungswoche durchgeführt. Tgbl. 237, 240, Oschw. 238.

Juni:

1. Die ostschweizerische Radiogesellschaft verleiht den diesjährigen Radiopreis Herrn Prof. Dr. Georg Thürer, St. Gallen. Tgbl. 256, 257, Oschw. 255, 257.

1. In der Stiftsbibliothek St. Gallen wird die grosse Jubiläumsausstellung eröffnet. Oschw. 264.

1. In Rotmonten, St. Gallen, wird die erste Minigolfanlage der Ostschweiz dem Betrieb übergeben. Tgbl. 256, Oschw. 261.

6. Auf dem Breitfeld defilieren die WK-Gruppe 2 der leichten Brigade 3 vor Oberstbrigadier R. Suter. Tgbl. 263, Oschw. 263.

7. Bad Ragaz feiert die Eröffnung des neu renovierten Hotels «Quellenhof». Oschw. 270, Tgbl. 266.

7. Im Wildhauser Berggebiet werden erstmals Steinböcke aus dem Wildpark Peter und Paul St. Gallen ausgesetzt. Tgbl. 268, Oschw. 269.

12. Eröffnung der internationalen Arbeitstagung um den karolingischen Klosterplan in St. Gallen. Tgbl. 272 usw. bis 282. Oschw. 268 bis 278.

13. Das Kapuzinerkloster Rapperswil feiert sein 350jähriges Bestehen. Oschw. 275/276.

15. Feierliche Vereidigung und Begrüssung des neuen Bischofs durch die Regierung. Oschw. 279.

16. Einweihung neuer Schulhäuser, Turnhallen und Kindergärten in der Stadt St. Gallen: Grossacker (Kreis Ost) Schulhaus, Turnhalle (Architekt: Baerlocher und Unger, St. Gallen. - Feldli (Kreis West) Schulhaus, Turnhalle und Kindergarten (Architekt: Ed. Del Fabro, Zürich/ St. Gallen. - Hebelschulhaus (Kreis Centrum), Einbau von Schulzimmern anstelle der früheren Turnhalle, neue Turnhalle, Kindergarten (Pläne: Hochbauamt St. Gallen). Oschw. 275/276, 277, 278, Tgbl. 275, 277, 278.

16. Tagung der schweizerischen Militärmotorfahrer in St. Gallen. Tgbl. 279, Oschw. 274.

16. Der Kammerchor St. Gallen (Leitung: Werner Heim) singt beim Wiener Musikfest Wladimir Vogels Oratorium «Wagadus Untergang durch die Eitelkeit» mit grossem Erfolg. Tgbl. 287, Oschw. 294.

18. Absturz eines zweimotorigen Schul - Flugzeuges der «Swissair» in den Bodensee. Oschw. 281 usf., Tgbl. 281 usf.

21. Ein schweres Hagelwetter richtet vor allem im südlichen Teil der Stadt St. Gallen schweren Schaden an. Tgbl. 288, 290.

24. Evangelische Synode in Wildhaus. Tgbl. 280, 291.

28./29. Tagung der Chefbeamten der schweizerischen Vereinigung der kommunalen Einwohnerkontrollen in St. Gallen.

30. Der schweizerische Radiohörer- und Fernsehverband hält in St. Gallen seine Delegiertenversammlung ab. Tgbl. 303, 304.

Juli:

3. St. Gallen feiert bei schönstem Wetter das traditionelle Kinderfest. Oschw. 303, 304, Tgbl. 305, 306.

7 In der städtischen Abstimmung wird die Vorlage betr. Neuregelung der Gehaltsansätze für die städtische Lehrerschaft mit 5067 Ja gegen 2988 Nein angenommen! Stimmbeteiligung 45 Prozent. Oschw. 309, Tgbl. 311.

11. Aus dem Ideenwettbewerb über die zukünftige Gestaltung der OLMA geht das Projekt der Architekten L. Hafner, A. Wiederkehr und A. Eggstein, Zug, siegreich hervor. Tgbl. 319, 335, 336, Oschw. 317, 334.

11. In Neu St. Johann wird das nach Plänen vor Architekt Auf der Mauer, St. Gallen, erstellte Gebäude für die schwächsten Kinder eingeweiht. Oschw. 519/520.

12. Bei Walenstadt wird der neue ACS-Rastplatz Bommerstein eröffnet. Tagbl. 321.

13. In Rapperswil tritt das Nachtfahrverbot für Motorräder in der Altstadt zwischen 22—6 Uhr in Kraft. Tgbl. 322.

23. Im Lämmlisbrunnquartier in St. Gallen stürzt eine grosse Baugrube ein. Fünf Arbeiter werden verschüttet. Nach tagelangem Suchen werden drei lebend und zwei tot geborgen. Tgbl. 339 usf., Oschw. 337 usf.

August:

3. Im Kunstmuseum St. Gallen wird die Ausstellung «Malende Dichter, dichtende Maler» eröffnet. Tgbl. 359, 370, Oschw. 358, 377/378.

6. Auf dem Hechtplatz St. Gallen wird eine grosse Verkehrs-Signalanlage montiert. Tgbl. 362, 386, 410, 423.

6. Die im Zusammenhang mit der Kirchenrenovation in Mörschwil durchgeführten Grabungen führen zur Aufdeckung wichtiger älterer Kirchenmauern. Oschw. 375, 483/484. Tgbl. 362, 373.

25. Auf dem Areal des Privatgymnasiums Friedberg in Gossau wird eine Sternwarte eingerichtet. Tgbl. 400.

31. Im Neuen Museum und in der Stadtbibliothek Vadiana werden die Ausstellungen «Das Schweizer Bühnenbild von Appia bis heute» und «St. Galler Buchkunst der Gegenwart» eröffnet. Oschw. 406, 418, Tagbl. 408, 416.

September:

2. In St. Gallen erfolgt die Gründung einer Müllereischule (die erste in der Schweiz). Tgbl. 410.

6.—8. Internationale Pferdesporttage in St. Gallen. Tgbl. 414, 417, 419, 422, Oschw. 413/414, 415, 416.

7. Einweihung des Neubaues der ostschweizerischen Stickfachschulen in St. Gallen. Tgbl. 417, 418, 420, Oschw. 413/414, 416.

9.—11. Internationaler Schriftsteller-Kongress in St. Gallen. Tgbl. 398, 418 usf., Oschw. 413/414 usf.

7. Fürst Franz Joseph II., Ehrenpräsident des Internationalen Burgenforschungsinstituts in Rapperswil, wird auf Schloss Rapperswil offiziell empfangen. Oschw. 417, Tgbl. 421.

7. Die Ostschweizerische Gesellschaft für Höhlenforschung hält in Betlis (Walensee) ihre mit Demonstrationen verbundene Hauptversammlung ab. Tgbl. 422.

16. In einem Nachtrag ergänzt und modernisiert der Regierungsrat die Verordnung über das Meldewesen und den Wasserwehrdienst bei Hochwasser auf der st. gallischen Rheinstrecke.

18. Grosse Spreng- und Brandübungen auf dem St. Jakobs-Areal in St. Gallen. Tgbl. 437, Oschw. 420, 433, 434.

22. In Bütschwil wird ein neues Schulhaus eingeweiht (Pläne von Architekt Oskar Müller, St. Gallen). Oschw. 437/438, 458.

24.—26. Paneuropa-Kongress in Bad Ragaz. Tgbl. 450.

26. Die freisinnige Fraktion der Bundesversammlung besucht Bad Ragaz. Tgbl. 450, 452.

29. Die Gemeinderatswahlen im Kanton St. Gallen (ohne St. Gallen und Rorschach) verlaufen nur teilweise kampflos. Es sind verschiedene Nachwahlen notwendig. Tgbl. 456, 458, Oschw. 451, 453.

29. In Waldkirch wird ein nach Plänen von Architekt Zöllig, Flawil, erbautes Schulhaus eingeweiht. Oschw. 430, 449/450. Tgbl. 460.

29. In Rapperswil wird das 1. schweizerische Veteranenrally durchgeführt. (Darstellung der ersten Strassenfahrzeuge 1824—1927.) Tgbl. 452, 455, Oschw. 451, 458.

30. Das Tram fährt zum letzten Mal durch die Strassen der Stadt St. Gallen. Oschw. 452, 453, 454, Tgbl. 456, 457, 458.

Oktober:

1. In der Stadt St. Gallen wird auch auf der letzten Linie 1 (Neudorf-Stocken) vom Trambetrieb auf Trolleybus umgestellt. Tgbl. 459, Oschw. 455, 456.

1. Tagung des kath. Kollegiums. Oschw. 454, 455, 456.

6. Bei den Gemeinderatswahlen in der Stadt St. Gallen erhalten die Freisinnig-demokratische Partei mit 3616 Listenstimmen 18 (19) Mandate, die Konservativ-Christlichsoziale Partei mit 3641 Listenstimmen 17 (17) Mandate, die sozialistische Partei mit 3187 Listenstimmen 15 (17) Mandate und der Landesring der Unabhängigen mit 1591 Listenstimmen 7 (4) Mandate. Tgbl. 467, Oschw. 463.

10.—20. 15. OLMA mit 292 000 Besuchern (290 000 im Vorjahr). An der Eröffnung spricht Bundesrat Chaudet. Oschw. 469 usf., Tgbl. 474 usf.

13. In Oberrindal wird das nach Plänen der Architekten Danzeisen und Voser, St. Gallen, erstellte Schulhaus eingeweiht. Tgbl. 486.

13. Die Schweizer Firmensportler tagen in St. Gallen. Oschw. 481.

15. Der St. Gallische Regierungsrat weilt als Gast bei der freiburgischen Regierung. Tgbl. 484, Oschw. 479.

16. An der städtischen Gallusfeier spricht Bundesminister Dr. Kolb aus Bregenz über: «Die Bedeutung der Stiftsbibliothek als ‚Arzneistube der Seele'». Tgbl. 483, Oschw. 479.

20. In den Landgemeinden des Kantons werden die Schulrats- und Dorfkorporationswahlen durchgeführt. Es sind verschiedene Nachwahlen notwendig. Tgbl. 492.

26. Die letzten Postpferde werden aus dem Dienst genommen. Tgbl. 499, 504, Oschw. 491.

27. In kampfloser Wahl werden in St. Gallen die bisherigen Stadträte mit folgenden Resultaten bestätigt: Dr. Emil Anderegg, freis. 7582, Georg Enderle, kons. 8291, Robert Pugneth, soz. 8298, Karl Schlaginhaufen, soz. 8178, Dr. Max Volland, freis. 7978. Stimmbeteiligung 45 Prozent. Tgbl. 501, Oschw. 497.

27. Die Stadtratswahlen in Rorschach verlaufen zum ersten Mal seit 1939 kampflos. Tgbl. 504.

27. Bei der Ersatzwahl in den St. Gallischen Regierungsrat wird an Stelle des zum Direktor der Landwirtschaftsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes gewählten Regierungsrat Clavadetscher, Gutsverwalter Hans Schneider, Wil, mit 37 483 Stimmen gewählt. Stimmbeteiligung 48 Prozent. Tgbl. 501, Oschw. 497.

28. Der russische Satellit «Sputnik» wird an verschiedenen Orten unseres Kantons von blossem Auge gesichtet. Tgbl. 502.

28.—30. Ordentliche Herbstsession des Grossen Rates: Vorsitz: Dr. G. Hoby, kons., Flums. Traktanden: Abschied von Regierungsrat Clavadetscher. Validierung eines Ersatzmandates. Schutz und Förderung des Rebbaues. Amtsbericht des Regierungsrates. Erhöhung des Rheindammes. Staatsrechnung 1956. Gewässerschutz. Orts- und Zonenplanung. Nachtragsgesetz zum Einführungsgesetz zum ZGB. Interpellationen: Bachmann, Mels, unabh.: Wildbachverbauungen. Krumm, Goldach, soz.: Doppelspur St. Gallen-Rorschach. Hanselmann, Weite-Wartau, unabh.: Die Rutschungen bei Schuders. Gabathuler, St. Gallen, unabh.: Trinkwasserversorgung aus dem Bodensee. Buchmann, St. Gallen, freis.: Raumnot in der Kantonsschule. Schlaginhaufen, St. Gallen, soz.: Hypothekarzinsfuss.

Max Gmür